



Pressemappe

Stand: Jänner 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Almdudler – Das echte Original	3
2. Ein Unternehmen mit Geschichte und Tradition	4
3. Die einzigartigen Produkte	7
4. Almdudler und sein Management	9
5. Das Unternehmen auf einen Blick	10

1. Almdudler - Das echte Original

Almdudler ist seit 1957 alpenländisch-österreichisches Lebensgefühl in der Flasche, Österreichs beliebteste und bekannteste Alpenkräuterlimonade, ein 100-prozentiges Familienunternehmen mit Tradition und Herz – kurz ein echtes Original. Almdudler ist weit mehr als ein einzigartiges Geschmackserlebnis. Almdudler ist das österreichische Nationalgetränk – mitten im Leben, natürlich echt und anders als erwartet.

Almdudler ist mitten im Leben

„Wenn du an Almdudler hast, bist du net allan.“: frei nach dem Motto ist Almdudler seit 1957 Teil der österreichischen Lebensart und mitten im Leben. Ob beim Wirten, im Gastgarten, auf der Almhütte oder daheim, Almdudler ist dort, wo Menschen zusammenkommen. Mit seinem einzigartigen süß-herben Geschmack ist Almdudler überall „zu Hause“. Auch als Mixgetränk, etwa als „Almradler“ mit Bier, „Almspritzer“ mit Wein, „Almjodler“ mit Vodka oder „Almsprudler“ mit Sekt. Mischen ist possible! Genau deshalb passt Almdudler zu jedem Anlass: in gemütlicher Runde im Freundeskreis, zum Familienessen oder bei anderen Gelegenheiten, zu denen Menschen einander in geselliger Runde treffen.

Almdudler ist natürlich echt

Dass Almdudler eines der beliebtesten Erfrischungsgetränke Österreichs und die erfolgreichste Alpenkräuterlimonade der Welt ist, hat seinen Grund: Für den Almdudler werden vielfältige Alpenkräuter, wie z.B. Sonnenhut, Melisse, Salbei, Enzian und Holunderblüte gesammelt und sorgfältig verarbeitet, bis das unverwechselbare Almdudler Aroma entsteht. Frisches Quellwasser, natürlicher Rübenzucker und Zitronensäure runden die herb-süße Komposition ab. Auf die Zugabe von chemischen Konservierungsstoffen und künstlichen Aromen wird seit jeher verzichtet. Mit Kohlensäure versetzt, sprudelt das Original seit 1957 nach unveränderter und bis heute streng geheimer Rezeptur.

Natürlich echt zeigt sich auch die Familie Klein, die seit Beginn an hinter Almdudler steht – dem Unternehmen, der Marke und dem Produkt. Immerhin war die erste Flasche Almdudler im Oktober 1957 das Hochzeitsgeschenk von Erwin Klein an seine Ingrid. Und so ist das Unternehmen auch noch heute zu 100 Prozent in Familienbesitz und führt die Tradition der Sprudelfabrikation weiter. Denn Limonade fließt nicht erst seit Erwin Klein durch die Adern der Familie. Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts steht A&S Klein für die Herstellung hochwertiger Limonaden und Sprudeleien.

Almdudler ist anders als erwartet

Als echtes Original ist es Almdudler ein Herzensanliegen österreichische Tradition zu pflegen und Altbewährtes zu bewahren, ohne dabei den Blick vor Neuem zu verschließen. Darum interpretiert sich Almdudler immer wieder neu. Mit Witz, Augenzwinkern und vor allem anders als erwartet. Das beste Beispiel dafür ist der jährliche Almdudler Trachtenpärchen Ball, der schrägste Ball seit es Lederhosen gibt. Jedes Madl und jeder Bua ist anders aufgebretzelt, jedes Dirndl, jede Lederhose einzigartig und der gesamte Ball ein erfrischendes Unikat.

2. Ein Unternehmen mit Geschichte und Tradition

Von Beginn an ein Original

Die Erfolgsgeschichte von Almdudler beginnt mit der Hochzeit von Erwin und Ingrid Klein. Denn der 17. Oktober 1957 sollte nicht nur der Hochzeitstag der zwei Frischverliebten, sondern auch die Geburtsstunde von Almdudler sein. Da füllte Erwin Klein – der Erfinder von Almdudler – die erste Flasche der einzigartigen Alpenkräuterlimonade ab und übergab sie seiner Angetrauten Ingrid als Hochzeitsgeschenk, die ihm als Muse für die bis heute unveränderte Alpenkräuterrezeptur diente. Geschmacklich inspiriert von der Kräuterwelt der Alpen und angeregt durch die Redewendung „auf der Alm dudeln“ (altwienerische Variante des Jodelns), taufte die beiden die Alpenkräuterlimonade auf den Namen Almdudler.

Als Pionier seiner Zeit führte Erwin Klein Ende der 50er-Jahre ein für die damalige Zeit revolutionäres Lizenzmodell in den Vertrieb ein. Sein Geschäftsmodell ermöglichte erstmalig den nationalen Verkauf und die landesweite Bewerbung einer heimischen Limonade, die sogar mittels TV-Spots in Konkurrenz zu den großen Weltmarken trat. Almdudler eroberte die Herzen der Menschen im Sturm und bereits nach wenigen Jahren hatte sich Almdudler zum österreichischen Nationalgetränk entwickelt.

Ein Familienunternehmen mit Tradition – Generation um Generation

Erwin Klein war nicht der erste Sprudelfabrikant seiner Familie. Bereits Generationen vor ihm wurden von der Limonadenherstellung verzaubert. Schon sein Großvater hatte eine eigene Sodawasser- und Limonadenerzeugung. Und auch heute noch prägt und formt die Familie Klein Almdudler – die Alpenkräuterlimonade, das Familienunternehmen, die Marke. Mittlerweile in zweiter Generation geführt, ist das staatlich ausgezeichnete Unternehmen nach wie vor zu 100 Prozent im Besitz der Familie Klein. Zwar hat sich die Familie aus dem operativen Geschäft zurückgezogen, doch sitzen Ingrid, Thomas und Michaela Klein im Aufsichtsrat des Unternehmens und gestalten die Marke aktiv mit.

Als österreichisches Familienunternehmen lebt Almdudler Offenheit, Natürlichkeit und Miteinander – auch mit seinen Mitarbeitern. Darum wurde Almdudler 2007 zum besten Wiener Familienunternehmen und 2015 erneut vom Great Place to Work® Institut in der Größenklasse 50-250 Mitarbeiter als einer der „Besten Arbeitgeber Österreichs 2015“ und auf Bundesländerebene als „Bester Wiener Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Einzigartige Marke, einzigartiger Firmensitz

Mitten im 19. Wiener Gemeindebezirk – einer perfekten Synergie aus Stadt und Land – steht kein Haus wie jedes andere, denn bereits von der Ferne erkennt man die Silhouette der Almdudler Formflasche, die den Firmensitz zum einzigartigen Büro macht. Im Haus verschmelzen unterschiedlichste Materialien, Tradition und Moderne. Brücken und Treppen verbinden die verschiedenen Ebenen, Erhebungen, Balkone und Menschen miteinander. Und ganz oben am Dach steht eine Almhütte. Mit Ausblick auf den nahe gelegenen Kahlenberg. Mit offenem Kamin und Rundumsitzbank aus feinem Lärchenholz.

Neben der Liebe zu Alpenkräutern liegt Almdudler auch der Erhalt der Umwelt am Herzen. Daher setzte Almdudler beim Bau des Hauses auf den Einsatz umweltschonender Materialien. Die Energie für das Haus wird aus Erdwärme gewonnen, das Dach wurde begrünt und das Haus obendrein mit dem GreenBuilding Zertifikat ausgezeichnet.

Doch nicht nur im, sondern auch am Almdudler-Haus treiben sich fleißige Bienen herum, denn seit einigen Jahren produziert Almdudler neben der köstlichen Alpenkräuterlimonade auch eigenen Biohonig am Dach der Grinzinger Almhütte, der an Freunde, Partner und Feinschmecker verschenkt wird.

Vom Hochzeitsgeschenk zum Österreichischen Nationalgetränk –

Die wichtigsten Meilensteine im Überblick

1957	Erwin Klein (*12.9.1924 in Wien) erfindet den Almdudler. Von der Redewendung „auf der Alm dudeln“ inspiriert, füllt er das österreichische Lebensgefühl in Flaschen und schenkt die allererste Flasche Almdudler, die vom Band läuft, seiner Frau Ingrid am 17. Oktober 1957 zur Hochzeit.
26.3.1961	Geburt von Tochter Michaela
1.8.1963	Geburt von Sohn Thomas
1971	Verleihung des österreichischen Staatswappens
1983	Tod von Erwin Klein Thomas Klein übernimmt den Familienbetrieb
1984	Launch Almdudler Zuckerfrei
1989	Markteintritt Deutschland
1990	Markteintritt Belgien
1991	Markteintritt Schweiz
1996	Launch Almrader
2000	Launch Almdudler G'spritzt
2003	Launch Almdudler Still
2007	50 jähriges Firmenjubiläum im Wiener Rathaus und Geburtsstunde des Almdudler Trachtenpäarchen Balls Auszeichnung als bestes Wiener Familienunternehmen
2008	Markteintritt Luxemburg
2009	Neuer Firmensitz mit Almhütte am Dach in Wien – Auszeichnung mit dem GreenBuilding Award
2010	Markteintritt Niederlande
2012	Markteintritt Ungarn
2015	Markteintritt Kroatien, Slowenien
2016	Markteintritt Polen
2017	Launch Almdudler mit Minze, Almdudler mit Holunder und Almdudler G'spritzt mit Zitrone

Schutz der heimischen Alpen

Neben der Veredelung von Alpenkräutern hat Almdudler sich auch dem Schutz der österreichischen Alpen und der Almen verschrieben. Daher verbindet Almdudler seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit dem Österreichischen Alpenverein (ÖAV) zum Schutz der österreichischen Bergwelt. 2010 wurde zusätzlich die gemeinsame Aktion „Saubere Berge“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser permanenten ‚Alpen-Putz-Initiative‘ wurden sämtliche Alpenvereins-Hütten mit Müllsackspendern ausgestattet. Diese Bio-Sackerl aus leicht verrottbarer Maisstärke stehen allen Wanderern und Bergsteigern kostenlos auf den Alpenvereins-Hütten zur Verfügung und sollen alle Gäste dazu anregen, ihre und hinterlassene Abfälle anderer mit ins Tal zu nehmen. Auch auf den eigenen PET-Flaschen regt Almdudler mit dem Hinweis „Schützt die Alpen“ an, sich der Eigenverantwortung für die Umwelt bewusst zu werden und gemeinsam die Alpenwelt zu schützen.

Weil für den Schutz der Berge kein Weg zu weit und kein Berg zu hoch ist, bestiegen Bergpionier Peter Habeler, Botschafter der Aktion „Saubere Berge“, Almdudler Geschäftsführer Gerhard Schilling und die Obfrau des Alpenverein Kufstein Uli Gradl-Zöttl gemeinsam den Gipfel des Stripsenkopf im Kaisergebirge in Tirol. Auf dem Gipfel unterzeichneten sie im Sommer 2016 das „Manifest der Sauberen Berge“ und besiegelten erneut ihr gemeinsames zukünftiges Engagement für die Umwelt.

Neben Umweltthemen unterstützt Almdudler seit Jahren als Hauptsponsor und Getränkelieferant auch die Arbeit der Alpenvereinsjugend. Mit diesem Engagement stärkt Almdudler die Partnerschaft vor allem in den Bereichen der Schulprogramme, Sport-Experience Programme und der risk'n'fun Freeride- und Klettertrainings der Alpenvereinsjugend. Zuletzt unterstützte Almdudler die aktuelle „Pro Hütten und Wege“ Petition des Alpenvereins und rief seine Facebook-Freunde auf, diese zu unterzeichnen.

Almdudler erobert internationale Märkte

In Österreich hat Almdudler bereits sämtliche Erfolgsgipfel bestiegen. Die natürliche Alpenkräuterlimonade hat sich als beliebteste und bekannteste österreichische Getränkemarken etabliert. Doch nicht nur Generationen von Österreichern, auch zahlreiche Genießer in den Nachbarländern sind auf den einzigartigen Geschmack von Almdudler gekommen. Das österreichische Original ist zu neuen Expeditionen aufgebrochen und begeistert inzwischen auch internationale Märkte wie Deutschland, Schweiz, Ungarn, Belgien, Niederlande, Kroatien, Slowenien, Rumänien und die Türkei. In den letzten Jahren hat Almdudler sein internationales Geschäft kräftig ausgebaut und gilt inzwischen auch weit über die Landesgrenzen hinaus als das Original und einzigartig erfrischende Alpenkräuterlimonade.

3. Die einzigartigen Produkte

Almdudler Sorten

Seit 1957 genießen Almdudler-Liebhaber den Almdudler in unveränderter Rezeptur aus der original Glas-Formflasche mit dem sympathischen Trachtenpärchen oder auch in der Dose und in praktischen PET-Flaschen unterschiedlicher Größen. Was zeichnet die einzelnen Sorten aus?

Almdudler Original

- Einzigartiges Geschmackserlebnis
- Aus natürlichen Alpenkräutern
- Ohne Konservierungsmittel
- Kein künstliches Aroma
- Weniger Zucker als andere Limonaden



Almdudler Zuckerfrei

- Voller Geschmack OHNE Zucker
- Auch für Diabetiker bestens geeignet
- Aus natürlichen Alpenkräutern
- Nur 1,4 kcal/100 ml
- Ohne Konservierungsmittel
- Kein künstliches Aroma



Almdudler G'spritzt Zitrone

- Neue erfrischende Rezeptur mit natürlichem Zitronensaft
- Erfrischend spritziger Almdudler Geschmack mit nur 19 kcal/100 ml
- Aus natürlichen Alpenkräutern
- Ohne Konservierungsmittel
- Kein künstliches Aroma



Almdudler Minze

- Original Almdudler mit natürlichem Minzextrakt
- Erfrischt mit nur 28kcal/100ml
- Ohne Konservierungsmittel
- Kein künstliches Aroma



Almdudler Holunder

- Original Almdudler mit natürlichem Holunderextrakt
- Erfrischt mit nur 28kcal/100ml
- Ohne Konservierungsmittel
- Kein künstliches Aroma



Almradler®

Die ursprünglichste Form des Radlers – Bier mit Almdudler gemischt – gibt es auch fix und fertig im praktischen Einweggebinde unter der Marke Almradler®. Neben der klassischen Sorte Almradler Original gibt es auch die Sorten Almradler mit Zitrone und Almradler Alkoholfrei. Aufgrund dieser Einzigartigkeit und des nationalen Vermarktungskonzepts wurde Almradler von den Österreichern als begehrte Alternative zu Bier aufgenommen.

Original Almradler

- Leichte, limonadige Mischung für mehr Erfrischung
- Mit 60 % Original Almdudler und 40 % österreichischem Märzenbier
- Erfrischend natürlicher Biergenuss mit nur 2,0 % Alkohol
- Natürlich ohne Süßstoff



Almradler mit Zitrone

- Mit echtem, naturtrübem Zitronensaft
- Erfrischend zitroniger Radlergenuss mit nur 2,0 % Alkohol
- Biermischgetränk aus 40 % Märzenbier, 59 % Almdudler und 1 % Zitronensaft
- Für alle, die noch mehr Erfrischung durch einen Schuss echter Zitrone suchen
- Natürlich ohne Süßstoff



Almradler Alkoholfrei

- Erfrischend alkoholfreier Radlergenuss
- Biermischgetränk aus 35 % alkoholfreiem Bier und 65 % Almdudler
- Erster alkoholfreier Radler, der österreichweit vertrieben wird
- Perfekt für Sportler und Autofahrer
- Natürlich ohne Süßstoff



Seit 2014 tragen alle Almdudler und Almradler Produkte das europäische Vegan-Label und werden damit offiziell als vegane Produkte ausgezeichnet.

4. Almdudler und sein Management



Familie Klein – Eigentümer

Nach dem frühen Tod des Almdudler-Erfinders Erwin Klein im Jahr 1983 übernahm der Sohn Thomas Klein, damals erst 20 Jahre alt, die Geschäftsführung. Mit einer neuen Werbekampagne gelang dem jungen „Sprudelfabrikanten“ Thomas Klein ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. 2004 zog sich die Familie in den Aufsichtsrat zurück und übertrug die Geschäftsführung Gerhard Schilling.



Gerhard Schilling – Geschäftsführung

Seit 2004 ist Gerhard Schilling Geschäftsführer von Almdudler. Fokus seiner Arbeit ist die Internationalisierung von Almdudler mit Konzentration auf den deutschen Markt. Weiterer Schwerpunkt ist die Neustrukturierung des Almdudler-Vertriebs in Österreich. Vor seiner Geschäftsführertätigkeit bei Almdudler war er u.a. als Marketingleiter eines führenden österreichischen Sektherstellers und als Geschäftsführer einer Vorarlberger Destillerie tätig. Der studierte Betriebswirt wurde 1964 in Wien geboren.

5. Das Unternehmen auf einen Blick

Almdudler Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG
Grinzinger Allee 16, 1190 Wien

almdudler.com
newsroom.almdudler.com
facebook.com/almdudler
instagram.com/almdudler
youtube.com/almdudler

Eigentümer:

Geschäftsleitung:

Leitung Marketing:

Leitung Finanzen und Administration:

Leitung Verkauf International:

Leitung Verkauf Österreich:

Leitung Qualitätssicherung:

Gründungsjahr:

Mitarbeiteranzahl:

Ingrid, Michaela und Thomas Klein

Gerhard Schilling

Claus Hofmann-Credner

Thomas Seibert

Thomas Horak

Reinhard Korner

Bettina Dworak

1957

52

Wien, Jänner 2017

Abdruck: honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

Copyright: Fotos bitte nur mit Quellenangabe Almdudler verwenden.

Pressekontakt

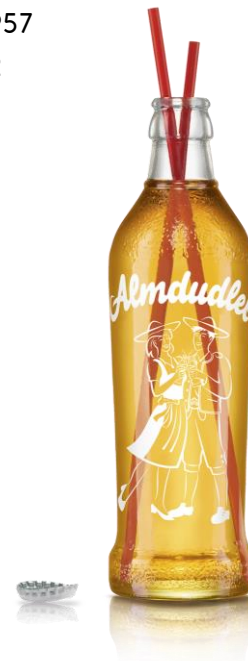
Almdudler Österreich

Jennifer Rosenberg

presse@almdudler.com

☎ +43 1 5139233-40

☎ +43 676 52 05 240



Almdudler Limonade

A. & S. Klein GmbH & Co KG

Grinzinger Allee 16, 1190 Wien

Kontakt

Claus Hofmann-Credner

hofmann@almdudler.com

☎ +43 1 370 36 36 – 221

☎ +43 1 370 36 36 – 921